



MITGLIEDERBEFRAGUNG

**DU BIST
GEFRAGT!**

Tägliche Höchstarbeitszeit im kommunalen Rettungsdienst

ver.di hat bereits in der Tarifrunde 2020 die Reduzierung der Wochenhöchstarbeitszeit im Rettungsdienst ins Spiel gebracht. Die Arbeitgeber signalisierten dazu grundsätzliche Gesprächsbereitschaft, wollen aber dann auch im Tarifvertrag 24-Stunden-Schichten ermöglichen. Wir wissen, dass es unter unseren Mitgliedern unterschiedliche Positionen dazu gibt. Die ver.di-Bundesfachkommission Rettungsdienst spricht sich mehrheitlich klar gegen 24-Stunden-Schichten aus. Das wichtigste Argument ist die hohe gesundheitliche Belastung durch solch überlange Schichten. Andere Mitglieder meinen, wenn die Bedingungen stimmen, sollten 24-Stunden-Schichten möglich sein. Für ver.di ist klar, dass 24-Stunden-Schichten, wenn überhaupt, dann nur mit Auflagen tarifiert werden können. Dazu gehört, den Anteil der tatsächlichen Arbeitsleistung auf ein vernünftiges und zumutbares Maß zu begrenzen, individuelle Gefährdungsbeurteilungen und natürlich die Freiwilligkeit.

Damit wir für die Gespräche mit den Arbeitgebern ein Meinungsbild der Mitgliedschaft im kommunalen Rettungsdienst haben, machen wir diese Befragung. Am besten, du nimmst gleich teil und sprichst andere ver.di-Mitglieder aus deiner Wache an, sich ebenfalls zu beteiligen. Je mehr mitmachen, je klarer wird das Bild.

Alle ver.di-Mitglieder, von denen wir eine private Mailadresse haben, erhalten eine E-Mail, mit der sie an der Befragung teilnehmen können. Wenn du diese Mail nicht erhältst, bitten wir dich, den Fragebogen auf der Rückseite auszufüllen und uns zukommen zu lassen. Auch neue ver.di-Mitglieder können teilnehmen.

Werde Mitglied: Einfach online beitreten und mitmachen!
Deine Meinung zählt!

Name, Vorname* (bitte leserlich schreiben)

Mitgliedsnummer

* Pflichtfeld. Diese Daten werden nicht gespeichert. Sie werden nur benötigt, um sicherzustellen, dass jedes ver.di-Mitglied nur einmal an der Befragung teilnimmt. Die Antwortbögen werden anonymisiert ausgewertet und im Anschluss vernichtet.

Bitte bis zum 29. September 2022 senden an:

ver.di Bundesverwaltung-Ressort 9-Fachbereich C
z. Hd. Angelika Spautz
Paula-Thiede-Ufer 10
10179 Berlin
oder per Mail an angelika.spautz@verdi.de
oder per FAX: 030 6956 3410

**MITMACHEN,
MITBESTIMMEN,
MITENTSCHEIDEN.**

Je mehr Kolleg*innen
sich für die gemeinsamen Interessen einsetzen,
desto stärker sind wir.



mitgliedwerden.verdi.de

Gesundheit,
Soziale Dienste, Bildung
und Wissenschaft

MITGLIEDERBEFRAGUNG

Tägliche Höchstarbeitszeit im kommunalen Rettungsdienst



Ich arbeite als:

- Notfallsanitäter*in Rettungssanitäter*in
 Rettungsassistent*in Rettungshelfer*in

Ich möchte mich aktiv an Aktionen etc. beteiligen:

Meine Mailadresse

Meine Telefonnummer

Mein Arbeitsort

Ich arbeite im kommunalen Rettungsdienst im Geltungsbereich des TVöD (VKA) in:

- | | | | |
|------------------------|--------------------------|---------------------|--------------------------|
| Baden-Württemberg | <input type="checkbox"/> | Niedersachsen | <input type="checkbox"/> |
| Bayern | <input type="checkbox"/> | Nordrhein-Westfalen | <input type="checkbox"/> |
| Berlin | <input type="checkbox"/> | Rheinland-Pfalz | <input type="checkbox"/> |
| Brandenburg | <input type="checkbox"/> | Saarland | <input type="checkbox"/> |
| Bremen | <input type="checkbox"/> | Sachsen | <input type="checkbox"/> |
| Hamburg | <input type="checkbox"/> | Sachsen-Anhalt | <input type="checkbox"/> |
| Hessen | <input type="checkbox"/> | Schleswig-Holstein | <input type="checkbox"/> |
| Mecklenburg-Vorpommern | <input type="checkbox"/> | Thüringen | <input type="checkbox"/> |

Im Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes kann bislang aufgrund von Bereitschaftszeiten die tägliche Arbeitszeit auf bis zu 12 Stunden täglich ausgeweitet werden. In wenigen anderen Tarifverträgen hat ver.di unter bestimmten Bedingungen (siehe unten) auch die Möglichkeit eröffnet, bis zu 24 Stunden zu arbeiten.

Bist Du, unter bestimmten Bedingungen, für die Einführung der Möglichkeit in 24-Stunden-Schichten zu arbeiten?

- Ja Nein

Wenn ja, wie wichtig sind dir die folgenden Punkte für Deine Entscheidung die Einführung von 24-Stunden-Schichten zu ermöglichen?

Voraussetzungen für die Einführung von 24-Stunden-Schichten

	Sehr wichtig	wichtig	nicht so wichtig	unwichtig
1. Begrenzung der tatsächliche Arbeitsleistung (Berücksichtigung aller einsatzbedingten und weiteren dienstlichen Arbeitszeiten) auf ein vernünftiges und zumutbares Maß je Schicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. jahresdurchschnittlich höchstens zwei 24-Stunden-Schichten je Woche, unter Berücksichtigung der gesetzlichen Wochenhöchstarbeitszeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Ablösung spätestens bei Überschreitung der tatsächlichen Arbeitsleistung und im Falle starker physischer oder psychischer Belastung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Belastungsanalyse und individuelle Gefährdungsbeurteilung, inkl. der Durchführung daraus resultierender Maßnahmen, vor Einführung. Vereinbarung zur Wirksamkeitskontrolle durch die Tarifvertragsparteien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Konkretisierende Dienst-/Betriebsvereinbarung insbesondere zur Evaluation und zur Nachsteuerung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Freiwilligkeit; Schriftliche Einwilligung, sowie deren Erneuerung nach sechs Monaten durch die/den Beschäftigte/n	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>